

**Früheste Publikation am
Freitag, 25. Mai 2018**

Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler

Jedes Jahr hat das Erwachen des Frühlings etwas Magisches. In der Idylle des Alfred Sutter Parks lassen sich bei uns diese schönsten Facetten des Frühlings mitten im Dorf erleben!

Laufend treffe ich diesen Frühling Münchwilerinnen und Münchwiler, aber auch immer mehr Besucher welche von Auswärts nach Münchwilen kommen, im Alfred Sutter Park, welche die Schönheit dieser magischen Umgebung geniessen wollen. Man sieht es jedem Einzelnen von ihnen an, dass sie die Schönheit dieses Parks ein ganz klein wenig glücklicher macht und die Alltagsorgen für ein paar Momente vergessen lässt. Diese Momente kannst du dir nicht mit Geld kaufen, diese Momente kannst du nur erleben. Zulassen, dass du sie erlebst.



Alfred Sutter Park

Diese Parkanlage, wie sie sich die Legatgeberin Anneliese Sutter-Stöttner, so denke ich, gewünscht hat, darf durchaus noch weiter mit Leben bereichert werden. Auch wenn kein Spielplatz oder eine Grillstelle gebaut werden darf. Es darf gespielt werden und es darf gegessen werden. Es darf auch auf dem Rasen entspannt werden, Platz dafür hat es genug. Ein Schritt in diese Richtung wurde in diesem Frühling unternommen.

Im letzten Winter wurde eine Idee an den Gemeinderat und an den Verein Villa Sutter und Alfred Sutter Park herangetragen. Die Idee eines Waldsofas im bewaldeten Bereich des Parks und allenfalls ein Sinnespfad. Ich persönlich war begeistert von dieser Idee, meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und des Vorstandes des Vereins Villa Sutter und Alfred Sutter Park

waren von dieser Idee ebenfalls angetan. Dennoch musste zuerst die rechtliche Seite mit der Alfred und Anneliese Sutter-Stöttner Stiftung geklärt werden. Nach dem positiven Bescheid der Stiftung wurde sogleich mit Vertretern der Volksschulgemeinde und der KiTa Schlumpfäland eine Begehung des Parks vorgenommen und in kurzer Zeit ein geeigneter Platz für ein Waldsofa gefunden.

Mit frisch geschnittenen, biegsamen Ästen baute die KiTa Schlumpfäland im letzten April, zusammen mit den Eltern ihrer Chrabel- und Trommelschlümpfe, in Fronarbeit ein wunderschönes Waldsofa. Die KiTa Schlumpfäland wird künftig periodisch ganze Tage mit den Kindern im Alfred Sutter Park verbringen. Dies wird den Alfred Sutter Park zusätzlich beleben - mit fröhlichen Kinderherzen, welche sich im Wald und auf der Wiese vergnügen und spielen und auf dem Waldsofa ausruhen, sowie ihren Znüni und Zvieri zu sich nehmen können. Ganz nach dem Motto der KiTa:

"Sage es mir, und ich vergesse es. Zeige es mir, und ich erinnere mich. Lass es mich erfahren, und ich behalte es." (Konfuzius)



Waldsofa

Die Erstellung eines Sinnesweges, so hat man festgestellt, ist gar nicht nötig. Denn er ist bereits vorhanden. Flächen mit Rasen, Natursteinpflasterungen, Kies, Laub, Äste, Wasser und Natursteinplatten können im Alfred Sutter Park bereits barfuss erfahren werden.

Das Waldsofa ist, wie der ganze Park, öffentlich zugänglich. Selbstverständlich sollen auch Kindergartenkinder und Kinder die mit Ihren Eltern den Park besuchen kommen, dort spielen, sich

auf dem Waldsofa ausruhen und den Sinnespfad (Sie werden ihn finden!) erleben dürfen. Ich bin mir sicher, dass dieser wunderschöne Flecken Erde die Kraft hat, grosse wie auch kleine Menschen ein wenig glücklicher zu machen und näher zusammen zubringen. Momente erleben, die du mit Geld nicht kaufen kannst!

Manfred Filliger
Gemeinderat
Sport und Kultur

Café Villa Sutter; Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 09.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr

Samstag und Montag Ruhetag

www.villa-sutter.ch

Silvia Klein; neue Mitarbeiterin Soziale Dienste

Silvia Klein wurde vom Gemeinderat per 1. Juni 2018 als neue Mitarbeiterin Soziale Dienste (50 %) gewählt. Ausserdem übernimmt sie auch die Stellvertretung der Leiterin Soziale Dienste. Aus den rund 50 eingegangenen Bewerbungen wurden 3 Bewerbende in die engste Wahl aufgenommen. Silvia Klein hinterliess einen sehr guten fachlichen und persönlichen Eindruck. Dies überzeugte das Wahlgremium und es empfahl dem Gemeinderat die Wahl zur neuen Mitarbeiterin. Der Rat sowie das Verwaltungsteam wünschen Silvia Klein einen guten Start und viel Erfolg.



Silvia Klein

Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018, 19.30 Uhr, Turnhalle Oberhofen

Traktanden der Gemeindeversammlung

1. Protokollgenehmigung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. November 2017

2. Bürgerrechtsgesuche
 - a) Esposito Domenico und Anna mit Kindern Valentina und Vanessa
 - b) Paradiso Emilia und Vito mit Kindern Serena und Loris
 - c) Costabile Laura
 - d) Piccolo Maria
3. Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 2017
4. Verschiedenes und Umfrage



Thurgauer Kantonalschützenfest – Durchfahrt Schützenhausstrasse

Der Schützenverein Münchwilen ist am Thurgauer Kantonalschützenfest mit dem Schiessplatz beim Schützenhaus Münchwilen am 300m-Sportschiessen beteiligt. Wir erwarten viele Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz, die in unserem Schiessstand Ihren Wettkampf bestreiten möchten.

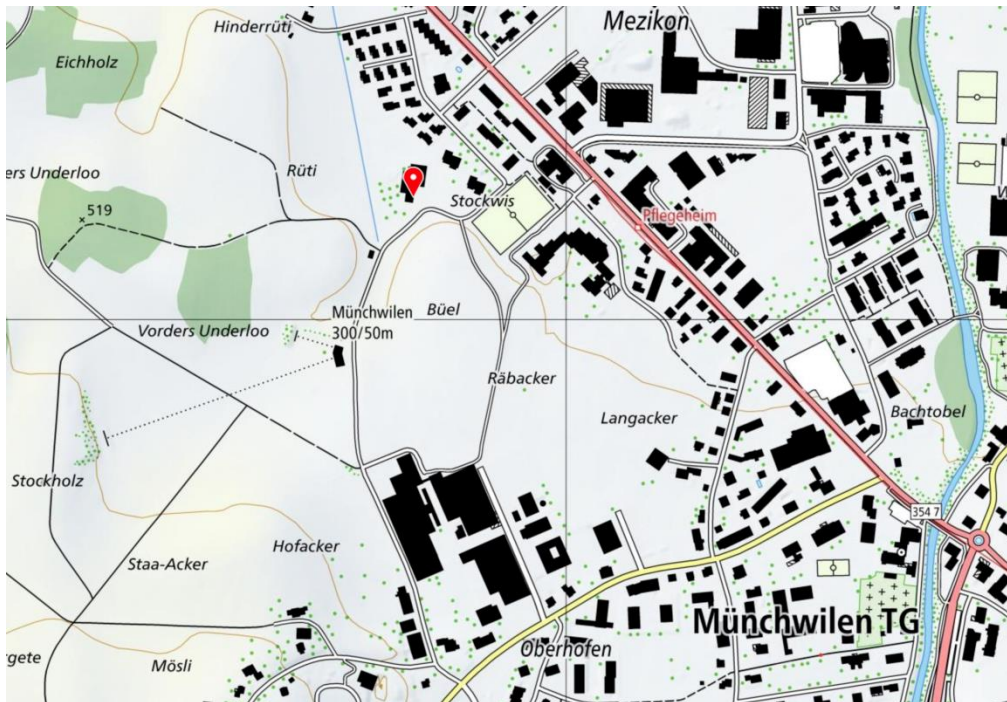
Da mit vielen Personen auf der Schützenhausstrasse und um das Schützenhaus gerechnet wird, wird die Schützenhausstrasse für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt. **Die Sperrung wird zwischen der Einmündung Stockwiese /Schützenhausstrasse und Einmündung Eschlikonerstrasse/Schützenhaus-strasse erfolgen.**

Ausgenommen sind der landwirtschaftliche Verkehr, Milchtransporte sowie alle Rettungsorganisationen.

Die Sperrung dauert vom

- **Samstag, 23.06.18 und Sonntag, 24.06.18 von 7 Uhr bis 20 Uhr**
- **Freitag, 29.06.18 bis Sonntag, 01.06.18 von 7 Uhr bis 20 Uhr**

Der Schützenverein Münchwilen heisst Sie im Schützenhaus herzlich willkommen und lädt alle ein, das Fest zu geniessen.



Handänderungen von Grundstücken in der Gemeinde Münchwilen

27. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 3256, 229 m², Land, Schönenbergstrasse 1, Wohnhaus; Veräusserer Hanhart Verena, Münchwilen, erworben am 21.12.1987; Erwerber Immobilien Posthof AG, Amriswil.

21. März 2018, Münchwilen, Grundstücke Nrn. 826 und 1020, 1404 m² und 2276 m², Land, Neugrütstrasse 8 und 8a, Mehrfamilienhäuser; Veräusserer Heller Urs, Kloten, erworben am 28.10.2005; Erwerber Vega Business Consulting AG, Cham.

28. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S514, 2 ½ -Zimmer-Wohnung, Waldeggstrasse 14, 36/1000 StWE; Veräusserer Erben Schlatter Arthur, Münchwilen, erworben am 10.12.1970; Erwerber Bertschi Jürg, Frauenfeld.

28. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S511, 4 ½ -Zimmer-Wohnung, Waldeggstrasse 14, 66/1000 StWE; Veräusserer Erben Schlatter Arthur, Münchwilen, erworben am 10.12.1970; Erwerber Eisenring Philipp und Myriam, Wil.

28. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S515, 4 ½ -Zimmer-Wohnung, Waldeggstrasse 14, 65/1000 StWE; Veräusserer Erben Schlatter Arthur, Münchwilen, erworben am 10.12.1970; Erwerber Capozzi Antonio und Ferrante Anna Maria, Sirmach.

28. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S516, 4 ½ -Zimmer-Wohnung, Waldeggstrasse 14, 63/1000 StWE; Veräusserer Erben Schlatter Arthur, Münchwilen, erworben am 10.12.1970; Erwerber Cicilano Lucia, Rickenbach bei Wil.

28. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S520, 4 ½ -Zimmer-Wohnung, Waldeggstrasse 14, 63/1000 StWE; Veräusserer Erben Schlatter Arthur, Münchwilen, erworben am 10.12.1970; Erwerber Frischknecht Joachim, Wil.

29. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 908, 266 m², Land, Bachtobel 7a, Wohnhaus; Veräusserer Mutschler Karl und Marina, Münchwilen, erworben am 05.07.1990; Erwerber Gähwiler Silvan und Irene, Münchwilen.

29. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S524, 4 ½ -Zimmer-Wohnung, Waldeggstrasse 14, 72/1000 StWE; Veräusserer Erben Schlatter Arthur, Münchwilen, erworben am 10.12.1970; Erwerber Mutschler Karl und Marina, Münchwilen.

5. April 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. S353, 4 ½ -Zimmer-Wohnung, Neugrütstrasse 27, 59/1000 StWE; Veräusserer Leutenegger Reto, Münchwilen, erworben am 04.04.2016; Erwerber Gass Hansjörg und Anna, Sirnach.

10. April 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 1430, 866 m², Land, Binzli; Veräusserer Erben Wohlwend Robert, Münchwilen TG, erworben am 30.01.1989; Erwerber Holzach Luc und Janine, Winterthur.

16. April 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 1429, 819 m², Land, Binzli; Veräusserer Erben Wohlwend Robert, Münchwilen, erworben am 30.01.1989; Erwerber Sewo Tenzin und Corinne, Erlenbach.

20. April 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 232, 642 m², Land, Binzli; Veräusserer Erben Wohlwend Robert, Münchwilen, erworben am 30.01.1989; Erwerber Montandon Joel und Fabienne, Braunau.

Daniel Peluso
Gemeindeschreiber

Aus dem Ressort Tiefbau

Ausbau Rütistrasse

Nachdem im Jahr 2014 die Kanalisation und die Werkleitungen an der Rütistrasse erneuert wurden, wird ab **Montag, 11. Juni 2018** die Strasse ausgebaut.

Die Bauarbeiten wurden an die Firma Cellere Bau AG Münchwilen vergeben. Die Ausführung erfolgt in einer Etappe und dauert ca. 4 Wochen bis zum 6. Juli 2018.

Die Rütistrasse wird im Bereich der Bauarbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften wird deshalb während der Bauzeit grundsätzlich nicht möglich sein. Die Fahrzeuge sind während der Bauzeit an der Brunnenstrasse abzustellen. Die Parkplätze werden durch die Gemeinde Münchwilen abgesperrt und sind ausdrücklich nur für die Anwohner der Rütistrasse reserviert.

Für die unumgänglichen Erschwernisse und Behinderungen während der Bauzeit bittet die Gemeinde um Verständnis. Wir werden uns bemühen, diese so gering wie möglich zu halten.



Aus dem Ressort Umwelt

Neophytenausstellung zu Gast in Münchwilen

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) bei uns absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». In der Schweiz haben sich rund 550 Arten angesiedelt. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen ist gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut).

Einige wenige der neuen Pflanzen können sich invasiv verhalten. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Sie breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind gefährlich für unsere Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Zurzeit gelten in der Schweiz 41 Arten als nachweislich schädliche invasive Neophyten und 17 Arten als potenziell schädliche invasive Neophyten. Demnach sind nur etwa 10% der in der Schweiz vorkommenden Neophyten Problempflanzen.

Im Rahmen der «Strategie der Schweiz zu invasiven gebietsfremden Arten» vom 18. Mai 2016 ist definiert worden ob, wann und wie die einzelnen Arten zu bekämpfen sind. Einige Arten kommen bereits so häufig vor, dass sie nur noch mit riesigem Aufwand vollständig entfernt werden können. Deshalb ist es entscheidend bei jedem einzelnen Neophytenvorkommen das Gefährdungspotenzial standortspezifisch abzuklären und die Erfolgsaussichten einer Bekämpfung abzuschätzen.

Um das Problem der einheimischen Bevölkerung näher zu bringen und zu sensibilisieren wurde eine Wanderausstellung geschaffen. Wir haben das Glück, dass wir diese vom 28. Mai – 4. Juni 2018 auch in Münchwilen, gleich neben dem Gemeindehaus, zeigen können.

Beispiele für invasive Pflanzen:

Drüsiges Springkraut

Goldrute



An folgenden Daten stehen Fachleute bereit, welche Auskünfte erteilen und Fragen beantworten:

Montag, 28. Mai 2018	10.00 – 12.00
Dienstag, 29. Mai 2018	17.00 – 18.00
Mittwoch, 30. Mai 2018	14.00 – 17.00
Donnerstag, 31. Mai 2018	10.00 – 12.00
Samstag, 2. Juni 2018	09.00 – 12.00

Nutzen Sie die Gelegenheit, diese interessante Ausstellung zu besuchen.

Papiersammlung

Am 16. Juni 2018 wird die Pfadi Hinterthurgau Ihr Altpapier einsammeln.

Bitte deponieren Sie das Altpapier am Abholtag gut gebündelt bis 07.30 Uhr am Strassenrand.

Karton kann separat verschnürt ebenfalls mitgegeben werden (keine Milch- und Getränkepackungen oder Waschmittelkartons und kein mit Alu beschichteter oder plastifizierter Karton). Säcke werden nicht eingesammelt!

Bei Fragen, oder falls bis 16.15 Uhr Ihr Sammelgut noch nicht abgeholt wurde, melden Sie sich bitte unter Tel. 079 393 11 63. Danke.

Richtig

Zeitungen / Papier gebündelt



Karton separat gebündelt



Eierkarton



Karton / Schachteln flachgedrückt / gefaltet zu Bündeln:



in offener Kleinschachtel
geschnürt:

Couverts ohne Fenster
in Schachteln:

Shredderware in
transparentem Sack:



Falsch

Lose in ungeschnürter Schachtel

Geschlossene,
nicht kontrollierbare Schachtel

in Papiertragtasche



Elektronikschrott (neue Öffnungszeiten)

Elektronikschrott kann von Montag bis Freitag (7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr) bei ESRA Stiftung Zukunft Thurgau, Fischingerstrasse 66 in 8370 Sirnach gratis abgegeben werden.

Tierkadaver gehört nicht in den Haushaltkehrriech!!

Am 25.04.2018 wurde die Gemeinde Münchwilen darüber informiert, dass im Unterflurbehälter an der Weinfelderstrasse 75 in St. Margarethen Tierabfälle von geschlachteten Tieren in Kehrichtsäcken entsorgt werden. Das Veterinäramt musste über diesen Vorfall informiert werden.

Diese Art der Tierabfall-Entsorgung ist verboten und wird mit Strafanzeige verfolgt.

Tierkadaver sind über die regionale Tierkörpersammelstelle, Sonnhaldenstrasse 32, Sirnach zu entsorgen. Kleintiere können durch eine Klappe eingeworfen werden. Tierkörper über 200 kg werden direkt abgeholt (Anmeldung TMF Bazenheid 071 931 40 40).

Personen, welche solche illegalen Abfallentsorgungen beobachten sind gebeten, sich bei der Gemeinde Münchwilen, Amt für Bau und Umwelt unter 071 969 11 60 zu melden.

Gregor Kretz
Leiter Amt für Bau und Umwelt

Mitteilungen aus den Einwohnerdiensten

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen ganz herzlich zum Geburtstag:

- Herr Karl Frei, wohnhaft in St. Margarethen zum 80. Geburtstag am 29. Mai
- Frau Josefa Gordo Joya Ortega, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 5. Juni
- Herr Hansruedi Rutishauser, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 12. Juni
- Herr Willy Hüni, wohnhaft in Münchwilen zum 85. Geburtstag 13. Juni
- Frau Emma Zimmermann-Giezendanner, wohnhaft in Münchwilen zum 99. Geburtstag am 19. Juni
- Frau Dora Burgunder-Stäheli, wohnhaft in Münchwilen zum 101. Geburtstag am 23. Juni
- Frau Rosa Hörnlimann-Jufer, wohnhaft in Münchwilen zum 85. Geburtstag am 24. Juni
- Frau Berta Arnold-Kappeler, wohnhaft in Münchwilen zum 92. Geburtstag am 26. Juni

Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren folgenden Ehepaaren von Münchwilen ganz herzlich zum Hochzeitsjubiläum:

- Alex und Annamarie Frei-Reiser, wohnhaft in Münchwilen zum Goldenen Hochzeit am 31. Mai
- Bruno und Wera Neukomm-Imhof, wohnhaft in Münchwilen zum Goldenen Hochzeit am 31. Mai

Claudia Eigenmann
Leiterin Einwohnerdienste

Veranstaltungskalender Münchwilen

Mai 2018

Fr	25.05.	Rockstamp 20.00h	Rock	Sound Industrie
Fr	25.05.	Öpfel-Trophy (Dorf OL) 17.00h-20.30h	Turnverein Münchwilen	Schulzentrum Waldegg
Sa	26.05.	Parfüm-Kurs, 14.00h-16.30h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter
Mo	28.05.-04.06.	Ausstellung Exotische Problempflanzen	Amt für Bau und Umwelt	Vorplatz Gemeindehaus
Di	29.05.	Gemeindeversammlung, 19.30h	Polit. Gemeinde/Schulgemeinde	Turnhalle Oberhofen
Di	29.05.	Mittagstisch	Alterskommission	Alterszentrum Tannzapfenland

Juni 2018

Fr	01.06.	Southbound Steve	Blues Country Folk	Sound Industrie
Fr	01.06.	Generalversammlung EWM 20.00h	Genossenschaft EWM	Aula Schule Oberhofen
So	03.06.	Rechnungsgemeinde	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche Eschlikon

So	03.06.	Vernissage „Kunst aus Baumaterialien“ Ausstellung Beat Kühne, 10.30h	Verein Villa Sutter	Alfred Sutter Park
Do	07.06.	Tango Abend in der Villa, 19.30h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter
Fr	08.06.	Say it LOUD! 20.30h	Vintage Rock, Bluesrock	Sound Industrie
Di	12.06.	Ausflug Kemmeriboden-Bad	Alterskommission	gemäss Programm
Fr	15.06.	The Rubberneakers 20.00h	Sixiespartyband	Sound Industrie
Sa	16.06.	Papiersammlung	Pfadi Hinterthurgau	
Do-So	21.6-24.06.	TKSF Thurgauer Kantonal Schützenfest	Schützenverein	Schützenhaus
Fr	22.06.	Froilein Heidelberger	Pop Soul Funk	Sound Industrie
Di	26.06.	Mittagstisch	Alterskommission	Alterszentrum Tannzapfenland

Alterskommission Münchwilen

Mittagstisch im Regionalen Alterszentrum Münchwilen

Der Mittagstisch vom Monat Mai findet am Dienstag, 29. Mai 2018, statt. Es sind wiederum alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen an:
Frau Luzia Scherrer, Tel. 071 966 70 42, oder Frau Myrtha Meier, Tel. 071 966 26 41.

Ausflug nach Kemmeriboden-Bad

Die Alterskommission Münchwilen lädt zu einem Ausflug zum Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad ein. Seit 6 Generationen heisst der Familienbetrieb Gäste willkommen. Die «Erfindung» der legendären Kemmeriboden Meringue geht auf das Jahr 1939 zurück. In der Zwischenzeit ist die «Merängge» zu einem Kultgebäck geworden.

Datum: Dienstag, 12. Juni 2018

Abfahrt: 08.00 Uhr Parkplatz Schulanlage «Waldegg», Münchwilen

Organisator: Paul Bernet

Kosten: ca. CHF 70.00 inkl. Mittagessen

Anmeldung bis Samstag, 2. Juni 2018, an Alterskommission c/o Paul Bernet,
Weinfelderstrasse 18, Münchwilen, Tel. 071 966 20 56, paul-bernet@bluewin.ch

Turnunterhaltung TV Münchwilen

Es war ruhig am letzten April-Samstag in Münchwilen. Trotz frühlingshaften Temperaturen sah man keinen Menschen auf den Strassen und in den Gartenbeizen des Bezirkshauptortes. Der Grund war so simple wie erfreulich. Der Turnverein Münchwilen lud dieses Jahr wieder zu seiner Turnerunterhaltung ein und diese lässt man sich im Dorf schliesslich nicht entgehen.

Unter dem Motto "Zeitreise" wurde das Publikum auf eine unterhaltsame Reise durch verschiedene Epochen und Welten mitgenommen, welche im Wechsel zwischen turnerischen Darbietungen der Riegen, sowie kleinen Theatersequenzen vorgetragen wurde. Angefangen bei der Steinzeit mit der Familie Flintstone, über den wilden Westen, rüber zu den Swinging Sixties bis hin zur Neuzeit wurde die Zeitgeschichte nahezu lückenlos nochmals aufgerollt.

Von den ganz kleinen Turnern, welche noch jeweils von einem Elternteil auf die Bühne begleitet wurden, bis hin zu den älteren Semestern waren alle mit viel Freude bei der Sache. Vor allem für die ganz kleinen war es der erste Auftritt vor grossem Publikum. Dieses hatte sichtlich Freude am Gebotenen und brachte dies mit viel Applaus zum Ausdruck.

Besonders schön war zu sehen, wie sich der Anlass als einer der Sorte "Vom Dorf, für das Dorf" präsentierte. Man traf sich in der Turnhalle zum gemütlichen Beisammensein und der ein oder andere begegnete Gesichtern, welche er schon Jahre nicht mehr gesehen hatte. Nach der Unterhaltung konnte man den Abend an der Bar ausklingen lassen und zur Musik von DJ CK einen Schlummertrunk genießen.

Das OK der Turnunterhaltung 2018 bedankt sich bei allen Turnern, Leitern, Helfern, Sponsoren, Behörden und auch beim Publikum für die Unterstützung und freut sich bereits heute auf eine erneute Auflage im Jahr 2020.

Pascal Frei
TV Münchwilen



Als OK-Chefin hatte Carmen Hunziker immer den Überblick



Die Männer zeigten eine Show mit Basket-Bällen



Mit viel Witz, Ironie und Charme führte die Gruppe durch den Abend

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER
PRO SENECTUTE THURGAU

Tanznachmittage in Münchwilen

Tanzen Sie einmal im Monat zu Live-Musik. Im Dance Inn, Murgtalstrasse 20 in Münchwilen werden Sie persönlich von Christine Rufer begrüsst. Für beste Unterhaltung und Live-Musik sorgen Paul Gubler oder Walter Jonach vom Thurtal-Express. Einem beschwingten Tanznachmittag mit Gleichgesinnten steht sodann nichts mehr im Wege. Vergnügen Sie sich bei Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Jive, Rumba oder Polka. Tanzen hält fit, macht glücklich und gibt gute Laune. Erleben Sie gesellige Nachmittage in fröhlicher Runde. Der nächste Tanznachmittag findet am Mittwoch, 30.05. von 14.00-17.00 Uhr im Dance Inn, Murgtalstrasse 20 in Münchwilen, statt. Der letzte Tanznachmittag vor der Sommerpause wird am 27.06. zur gleichen Zeit, durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen. Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Workshop «Ausgeschlafen und vital» in Münchwilen

Sie suchen nach wirksamen Möglichkeiten wieder gut und tief zu schlafen? In unserem Workshop lernen Sie bewährte Massnahmen kennen, die wir aus der Schlafmedizin und aus unserer Therapeutenpraxis kennen. Wir geben Ihnen Antworten auf Ihre Fragen und schlagen Ihnen einfache Lösungen vor. In unserem praktischen Teil des Workshops nehmen wir Sie auf eine kleine Nachtreise mit. Hier erleben Sie, wie Sie wieder zu Ihrem erholsamen Schlaf finden. Wir zeigen Ihnen kurze und leicht umsetzbare Übungen, die Sie problemlos zuhause ausführen können. Bringen Sie zu unserem Workshop bitte eine weiche Unterlage mit und ziehen Sie eine bequeme Kleidung für kleine Bewegungsübungen an. Der Workshop wird am Freitag, 1. Juni von 14.30-16.30 Uhr in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Münchwilen, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Workshop «Sinn – Krisen – Träume» in Münchwilen

Viele ältere Menschen stellen sich die Frage nach dem Sinn im Alter und suchen nach neuen begehbaren Wegen und Lebenseinstellungen. Was jetzt? Gibt es sinnvolle Perspektiven? Bewährte Hilfen zur Selbsthilfe? Ja, es gibt sie. Unser Leben, mit all seinen Tücken und oft grossen

Herausforderungen, kann "immer wieder" neu gelebt werden. Um das geht es in diesem 3-teiligen Kurs. Seit Urzeiten wissen wir Mensch von drei Säulen. Sie gehören zusammen und sind von unschätzbarem Wert für unsere tägliche Lebensbewältigung. Kommen Sie mit auf die Entdeckungsreise. Sie werden staunen, viel lachen und sehr ermutigt in den Alltags-Knatsch und Ihre ganz persönlichen Herausforderungen zurückkehren. Denn "Die Seele muss immer wieder singen können". Der Workshop wird wöchentlich, jeweils dienstags ab 05.06. bis 19.06. von 14.00-16.00 Uhr in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Münchwilen, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder

Erstkommunion in St. Anton, Münchwilen

Über Wochen haben sich 21 Kinder aus Münchwilen auf diesen grossen Tag vorbereitet: die Erstkommunion. Zusammen mit einem «Gspänli» aus Sirnach zogen sie in ihren weissen Gewänder unter der Musik der «Harmonie Münchwilen» um die Kirche.

Für den Gottesdienst übernahm der Kirchenmusiker Giuseppe Iasiello sowie der Jugendchor unter der Leitung von Caroline Kamm das musikalische Zepter. Pfarrer Raimund Obrist begrüßte die Erstkommunionkinder mit ihren Familien herzlich zu dieser speziellen Feier.

Die diesjährige Erstkommunion stand unter dem Motto «Wir freuen uns auf Jesus». Ein Gottesdienst an diesem Tag ist in verschiedenen Hinsichten speziell. So startete der Gottesdienst mit dem Lied «Im Namen des Vaters» welches, wie die meisten folgenden Lieder, von den Kindern lautstark und von den Mitfeiernden gesungen wurden. In verschiedenen Teilen wirkten die Kinder selbst mit und trugen die Besinnung und die Fürbitten vor. Die Katechetin Erika Hug dachte mit den Kindern nach, wie es denn ist, wenn wir Besuch erhalten. Sie meinten: «Ich kann kaum still sitzen» «hüpfe vom einen Bein auf das Andere» «schau ständig aus dem Fenster ob der Besuch nun endlich kommt» In der Predigt erzählte Pfarrer Raimund Obrist von den zwei Wegen, welche die Emmausjünger gingen. Den Einen nach Emmaus voller Trauer über den Tod von Jesus. Den Anderen nachdem sie den Auferstandenen erkannten, voller Freude und Dankbarkeit wieder zurück nach Jerusalem. Diese Freude weiterzutragen in die Herzen der Menschen, lud Pfarrer Raimund Obrist sie ein. Gemeinsam mit einem vertrauten Erwachsenen entzündeten die Erstkommunikanten die Kerze, welche schon an ihrer eigenen Taufe brannte und erneuerten nun selbst das Taufversprechen, welches damals ihre Eltern und Paten stellvertretend gaben. Bis zur Gabenbereitung blieb der Altar leer. Nun wurde der Tisch reichlich gedeckt. Die Kinder trugen die Kerzen, Schalen, Hostien, Bücher, Tücher und den Kelch durch den Mittelgang der Kirche nach vorne. Nach dem stimmungsvoll gesungenen «Vater unser» gab der Pfarrer den Friedensgruss an die Erstkommunionkinder weiter, welche dann ihrerseits in die Kirche ausströmten und diesen weitergaben. Anschliessend versammelten sie sich alle um den Altar um das erste Mal Jesus in der geweihten Hostie zu empfangen.

Vor dem Segen wartete noch eine kleine Überraschung auf die Kinder. An einem Abend haben ihre Eltern ein persönliches Andenken an diese erste heilige Kommunion gebastelt, welches nun gesegnet und an die Kinder überreicht wurde. Anschliessend zogen die Ministranten und Erstkommunionkinder in einer grossen Prozession wieder aus der Kirche und eröffneten den anschliessenden Aperó.

Beim Verweilen, Lachen und Austauschen spielte nochmals die «Harmonie Münchwilen» bevor die Familien schliesslich das Fest im kleineren Rahmen weiterführten. Denn nebst Jesus bekamen die Kinder heute noch von vielen Verwandten und Freunden Besuch.



Katechetin Erika Hug und Pfarrer Raimund Obrist mit den Erstkommunionkindern



Die Eltern überreichen ihren Kindern das selbstgestaltete Geschenk.

Dreimal täglich...

Nationale Aktionstag Alkoholprobleme 2018

Weinfelden, 9. Mai 2018 – «...wenn Alkohol zum Medikament wird» Diese Aussage animiert drei Organisationen in der Kantonshauptstadt Frauenfeld am Nationalen Aktionstag Alkoholprobleme am 24.05.2018 zur Zusammenarbeit. Wie es sich mit 0.8 Promille im Blut anfühlt kann persönlich vor Ort getestet werden.

Am Donnerstag, 24. Mai 2018 findet schweizweit der Nationale Aktionstag Alkoholprobleme statt. Das diesjährige Motto: «Dreimal täglich – wenn Alkohol zum Medikament wird» hat drei Thurgauer Institutionen, welche sich mit der Suchtthematik beschäftigen bewegt, eine gemeinsame Aktion durchzuführen. Dieses Zusammenwirken spiegelt die Wichtigkeit der Alkoholthematik wider.

Auf Initiative des Schloss Herdern treten das Blaue Kreuz und die Perspektive Thurgau am Donnerstag, 24. Mai 2018 in Frauenfeld zusammen mit Marktständen und einer Flyerkampagne in Aktion. Die drei Fachorganisationen informieren vor Ort darüber, dass Menschen mit bestimmten Erkrankungen ein erhöhtes Risiko für Alkoholprobleme haben. In der Zeit von 12:00 – 14:00 Uhr treten Fachpersonen aus der Beratung und Arbeit mit suchtmittelabhängigen Personen mit der Bevölkerung am Maitlibrunnen, im Coop Schlosspark und dem Bahnhof Frauenfeld in Kontakt.

Am Maitlibrunnen sind Rauschbrillen im Einsatz, welche eine Alkoholrauschsimulation bewirken. Auf anschauliche Weise werden einem in nüchternem Zustand Risiken und Gefahren verdeutlicht, wie sich Alkoholkonsum auf den Körper auswirkt. Eine Erfahrung mit nachhaltigem Eindruck. Im Coop Schlosspark wird zur Traubensaft Degustation eingeladen und das gemeinsame Gespräch gesucht. Am Bahnhof werden die Passanten über das Verteilen von Broschüren und Traubenzucker auf die Problematik aufmerksam gemacht.

Perspektive Thurgau

Die Suchtberatung der Perspektive Thurgau bietet umfassende Beratungsdienstleistungen im Bereich «Sucht und Substanzmissbrauch» im Kanton Thurgau an. Beratungsgespräche unterstehen der Schweigepflicht und sind kostenfrei (Dienstleistungen zur Wiedererlangung des Führerausweises mit Kostenbeteiligung). Die Perspektive Thurgau wird durch den Kanton und die Thurgauer Gemeinden getragen.

Blaues Kreuz

Die vielfältigen Angebote des Blauen Kreuzes können bei Abhängigkeit eine wichtige Unterstützung sein. Neben dem Hauptschwerpunkt der thematischen Fachberatung sowie den Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige bieten sich mit alkoholfreien Treffpunkten in Weinfelden weitere Möglichkeiten an, wie der Ausstieg aus der Alkoholabhängigkeit gemeistert werden kann. Dabei ist das vernetzte Arbeiten mit weiteren fachspezifischen Institutionen und Partnern von existentieller Wichtigkeit.

Schloss Herdern

In Schloss Herdern leben und arbeiten zwischen 80 und 100 Männer und Frauen. Die Institution besitzt eine vielseitige Tagesstruktur, so umfasst sie die Betriebe Industrie, Schreinerei, Gärtnerei, Landwirtschaft, Forst, Käserei, Genuss Handwerk, Schlossladen, Kreativatelier und Hauswirtschaft. In die Wohn-, Arbeits- oder Beschäftigungsstätte werden vor allem Menschen mit einer psychischen Behinderung, oft in Kombination mit einer Alkoholabhängigkeit aufgenommen.

Weitere Informationen und Kontaktpersonen:

Perspektive Thurgau

Dirk Rohweder, Bereichsleiter Suchtberatung
d.rohweder@perspektive-tg.ch, Tel. 071 626 02 02
Schützenstrasse 15, PF 297, 8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
perspektive-tg.ch/nationaler-aktionstag-alkoholprobleme-2018

Blaues Kreuz Schaffhausen – Thurgau

Samuel Ammann, Berater
samuel.ammann@blaueskreuz.ch, Tel. 071 622 26 55
Fachstelle Weinfelden, Hermannstrasse 3, PF 52, 8570 Weinfelden
www.blaueskreuz-sh-tg.ch

Schloss Herdern

Bruno Oberli, Leiter Sozialdienst/Betreuung
betreuung@schlossherdern.ch, Tel. 052 748 28 60
Haldenstrasse 1, 8535 Herdern
www.schlossherdern.ch

Irma Scheiwiller, Perspektive Thurgau
